

### 13. Fußballcamp in Ahnatal wiederum sehr gelungen

In der letzten Ferienwoche war es soweit – die JSG Ahnatal konnte bereits zum 13. Mal die Ferien Fußball Schule von Oliver und Matthias Thormählen auf dem Sportgelände Triftstraße begrüßen. Auf Grund des großen Erfolgs unseres Partners war es nur möglich, einen Termin von Dienstag bis Donnerstag zu ergattern. In diesem Jahr hatten sich insgesamt 71 begeisterte Jungtalente aus den Jahrgängen 2001 bis 2009 (61 aus der JSG und weitere 10 aus umliegenden Vereinen) für die dreitägige Fußballaction angemeldet.

Ab 13.45 Uhr am Dienstagmittag füllte sich der Sportplatz mit gut gelaunten und motivierten Kindern und Jugendlichen, die gleich das ersehnte Trikot erhielten. Um 14.45 Uhr ergriff Olli das Mikrofon, begrüßte die zahlreichen Jungs und Mädels, von denen er viele schon aus den Jahren zuvor kennt, bedankte sich für die Treue der JSG Ahnatal und teilte die Trainings-Gruppen ein. Auch dieses Jahr hatte er wieder – teils ebenso bekannte Gesichter – als Verstärkung dabei. Patrick, Tino, Hendrik und Nils waren mit dabei und die ersten gut 2 einhalb Stunden Training konnten beginnen. Mit dabei war selbstverständlich die allseits bekannte und gleichermaßen beliebte Ballkanone und auch die Riesentrampoline. Glücklicherweise spielte der Wettergott in diesem Jahr an allen drei Tagen nicht nur mit, sondern bescherte gar hochsommerliche Temperaturen. Die Organisatoren waren ebenfalls die ganze Zeit im Einsatz, ob es beim Vorbereiten des Zitronentees/Wassers für die reichlichen Trinkpausen oder die reibungslose Abwicklung beim jeweiligen Essen war, spielte dabei eine eher untergeordnete Rolle. Der Abend wurde mit dem ersten Turnier abgerundet.

Nach dem abendlichen Turnier gab es wie üblich die Option, „WIRKLICH PASSIERTEN“ Gruselgeschichte beizuwohnen!

Am nächsten Morgen wartete ein reichhaltiges Frühstücksbuffet auf die müden Fußballer, bevor um 8.45 Uhr die Torhüter ihren Einsatz beim intensiven Torwarttraining zeigten.

Die anderen konnten sich bis um 9.30 Uhr auf ihr erstes Training vorbereiten, welches mit vier Stationen (Technik, Spiel, Wettkampf, Torschuss) über zwei Stunden andauerte. Der Mittagstisch versprach Kohlenhydrate für einen laaaangen Mittwoch, Nudeln als Energiespender! Den Nachmittag füllte zum einen ein etwas verkürzter „Technikchamp“, da die vier Teilnehmergruppen aufgeteilt wurden. Die ältesten halfen dabei den jüngsten und die beiden mittleren Gruppen sich ebenfalls, vor allem beim Notieren der erreichten Punktzahlen. Durch Teilung der Gruppe konnte parallel ein Wissens-/Geschicklichkeitsspiel sowie das abgewandelte Brennballspiel aus der Schule alias „Fußballbaseball“ absolviert werden.

Das Abschlussturnier versprach ebenfalls Spannung, hier wurde der „Deutsche Meister“ ausgespielt. Besonders für die Teilnehmer sind die während des Spiels begleitenden „Pushmittel“ aus den Lautsprechern, wobei es eine untergeordnete Rolle spielt ob dort die neuesten Charthits oder die Stadionlieder der Bundesligisten zu hören sind.

Am Donnerstag war den Frühstücksteilnehmern die Strapazen der vergangenen zwei Tage anzusehen. Die Lust auf den letzten Trainingstag jedoch war nicht verflogen. Zunächst wurden wieder die Torhüter „versorgt“ bevor es zum letzten Mal für dieses Jahr an die vier Stationen ging. Hier wurde u. a. noch der Freistoßkönig ermittelt, oder eine interessante Vierfachaktion auf zwei Tore gespielt. Der Nachmittag lockte ebenfalls traditionell für Ahnatal viele interessierte Eltern/Großeltern/Freunde und Bekannte zum Europameisterschafts-Turnier auf das Sportgelände. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und Bratwurst sorgten freiwillige Eltern, wobei die Einnahmen komplett in die Jugendkasse fließen.

Im Anschluss an das Turnier fand die Siegerehrung unter großem Beifall aller statt. Bei der Verabschiedung lobte Olli die tolle familiäre Atmosphäre in Ahnatal und verwies auf den bereits feststehenden Termin für das kommende Jahr (10.-12. August 2017).

Ein dreitägiges Camp voller Action, Spaß und müden Beinen verging wieder einmal wie im Flug. Das Ziel der Förderung der Jugendlichen im Hinblick u.a. auf den Zusammenhalt und den Teamgedanken hatten sich die Organisatoren vorgenommen, sahen sich am Ende der gelungenen Veranstaltung darin bestätigt und hatten wie die Jugendlichen jede Menge Spaß.

Wir danken der FerienFußballSchule Thormählen, den Eltern für den mitgebrachten Kuchen und dessen Verkauf, Reiner Eiermann (Fa. Flach), Pizzeria Palermo, Norbert Künzel , Metzgerei Frölich, EDEKA Ackermann, Bäckerei Jörg Jakob, dem Fußballförderverein Weimar und allen Nichtgenannten, die fleißig mitgeholfen haben, dieses Event bereits zum 13. Mal zu stemmen.

Wir sehen uns in 2017?!

Euer O-Team



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern und Trainern der Fußballschule